





kurier

3/2012 **Juli - September**







Das Präsidium berichtet

Inhaltsverzeichnis

Sportliches Sommerfest	Seite 4
Für Eueren Kalender	Seite 4
Immatrikulation	Seite 5
Neue Homepage	Seite 5
Wir gratulieren	Seite 6
Herzlich willkommen	Seite 6
Wir trauern	Seite 6
Der Sommer ruft	Seite 7
Fitness nicht nur in der Halle	Seite 8
Nordic-Walking-Tour 2012	Seite 9
Nordic Walker BVS Weiden	Seite 9
Yoga ab September 2012	Seite 11
Kursangebot 60 Plus	Seite 11
Panther krallen sich Cup	Seite 12
Karate	Seite 15
Integration durch Sport	Seite 16
Turniersaison durchwachsen	Seite 17
Schützen	Seite 19
Senioren	Seite 22
Start in die Wintersaison	Seite 24
Zwei Meistertitel	Seite 25
Tischtennis	Seite 28
Spendenaufruf	Seite 28
Aufstieg in die 1. Liga	Seite 29
Wandern	Seite 31
Unser Sportangebot	Seite 34
Hier betreiben wir Sport	Seite 34
Nichts Unwichtiges	Seite 35

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Sportgemeinschaft Post/Süd Regensburg e. V.

REDAKTION

Edwin Wifling Karin Gritsch Peter Gritsch

ANZEIGEN / WERBUNG

SG Post/Süd-Redaktion "PSK"

DRUCK



Saxoprint GmbH Enderstraße 22c 01277 Dresden

ANZEIGEN- UND REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächste Ausgabe

16. Novmeber 2012

Liebe Mitglieder

nser Verein hat in seiner Satzung in §3/2 als Vereinszweck "die Pflege von Leibesübungen jeglicher Art" zu Grunde gelegt. Um dieser Grundlage gerecht zu werden gehört meiner Meinung nach aber auch die Pflege des gesellschaftlichen Lebens unbedingt dazu. Ohne eine funktionierende Gemeinschaft, kann kein erfolgreicher Sportbetrieb aufrecht erhalten werden. Daher ist das Präsidium bestrebt den gesellschaftlichen Aspekt zu fördern, so wie z.B. beim Sommerfest 2012.

Wenn man allerdings die Resonanz bei solchen Veranstaltungen sieht, ist das sehr enttäuschend. Auch wenn das Wetter nicht ganz optimal war, ist es unverständlich, dass bei 1200 Mitgliedern nicht mal 10% dieses Fest besucht haben. Bedenkt man die Vorbereitungen und den Einsatz der Organisatoren, ist es wirklich schade, dass unsere Mitglieder nicht ein paar Stunden aufbringen, um diese Arbeit zu würdigen. Von unseren 23 Abteilungen sind es immer die gleichen, die bei solchen Anlässen aktiv sind. Der Rest ist gar nicht vertreten, oder nur sehr spärlich. Das Präsidium veranstaltet diese Feste nicht, um sich zu präsentieren, oder weil

wir nichts Besseres vorhaben, sonder ausschließlich für den Verein und für unsere Mitglieder. Ein zwangloses Zusammensein, bei Musik und Unterhaltung fördert die Gemeinschaft und gibt Möglichkeiten sich auch außerhalb der Sportstunde kennenzulernen und vielleicht auch neue Kontakte zu knüpfen.

Wir könnten es uns natürlich leicht machen und sagen: Wenn solche gesell

Wir könnten es uns natürlich leicht machen und sagen: "Wenn solche gesellschaftlichen Ereignisse nicht gewünscht werden, lassen wir es und sparen uns Zeit und Energie." Nein, im Gegenteil, wir sind bestrebt, neben dem Sport, das soziale Leben bei der SG Post/Süd zu fördern und aufrecht zu erhalten.

Daher bitte ich alle Abteilungsleiter, Übungsleiter und Mitglieder Werbung für unsere Vereinsfeste zu machen und mit gutem Beispiel voran zu gehen, im dem sie die Veranstaltung mit ihrem Besuch beehren.



Bei allen, die am Sommerfest tatkräftig mitgearbeitet haben und allen Besuchern möchte ich mich herzlich bedanken.

Herzlichen Dank an die Badmintonabteilung, die Schützen, die Damengymnastik, die Fitnessabteilung, den Happy Shakers und an den Kindersport für Euer großes Engagement.

Ich freue mich auf weitere gesellige Stunden bei der SG Post/Süd und wünsche Allen viel Erfolg bei den sportlichen Aktivitäten.

Der Präsident





Sportliches Sommerfest am Kaulbachweg

Am Samstag, den 28. Juli 2012 fand das diesjährige Sommerfest der SG Post/Süd statt. Schon ab 9 Uhr morgens fanden sich bei sonnigem Wetter etliche fleißige Helfer ein um die Stände einzurichten, Tische und Bänke aufzubauen und alles vorzubereiten.

Nachmittags um 14 Uhr begann unter der Leitung von Maria Ludwig das Sportund Spielfest, zu dem sich etwa 80 Kinder von 3 – 15 Jahren eingefunden hatten. Sie waren mit viel Eifer und Begeisterung dabei und zeigten beim Dreikampf Laufen – Springen – Werfen zum Teil beachtliche Leistungen.

Eine halbe Stunde vor Beginn des Festes öffnete Petrus die Schleusen und schickte einen Regenschauer. Zum Glück hatten die Organisatoren einen größeren Pavillon aufgebaut und Schirme bereitgestellt, sodass die Besucher – deren Anzahl sich leider in Grenzen hielt - gelassen das Ende des Schauers abwarten konnten.

Für Essen und Trinken hatten die Abteilungen wieder bestens gesorgt: Es gab Kaffee und Kuchen, Schmalzbrot und Sekt, Knacker- und Steaksemmeln und natürlich Getränke aller Art.

Um 16 Uhr begrüßte Präsident Peter Gritsch die Gäste, darunter u.a. MdL

Margit Wild, Stadtrat Dr. Thomas Burger und Bürgermeister und Präsidiumsmitglied Joachim Wolbergs.

Einen schwungvollen Auftritt legten die Happy Shakers hin. Die Gruppe der "Kleinen" trat zum ersten Mal in dieser Besitzung vor Publikum auf. Sie

machten ihre Sache sehr gut und legten einen fetzigen Rock'n Roll auf die Tartan-Bahn. Die größeren Mädchen zeigten einen anspruchsvollen Formationstanz,

> der mit viel Beifall aufgenommen wurde.

Nach diesem sportlichen Auftritt erhielt Hans Thaller von Vizepräsident Heiner Brömmel eine Urkunde als Ehrenmitglied.

Nun wurde es noch einmal sportlich: Die Gruppe "Zumba" zeigte den Gästen mit viel Engagement, dass Aerobic mit Salsa-Musik nicht nur fit, sondern auch Spaß macht.

Nach dem Ende des "offiziellen" Teils,



blieben die meisten Gäste noch gemütlich beisammen, bis die fleißigen Helfer (größtenteils die gleichen wie am Morgen) das Festgelände wieder aufräumten.

Es war ein schönes, gut organisiertes Fest, das mehr Besucher verdient gehabt hätte. Im Sommer gibt es an jedem Wochenende viele "Konkurrenzveranstaltungen", dennoch sollten die Abteilungen ihre Mitglieder zum Besuch des Vereinsfestes anregen.

Den Organisatoren und allen Helfern ein ganz herzliches "Dankeschön".

Uschi Grund



Für Eueren Kalender

13.09. 19.30 Uhr Ausschusssitzung Vereinsheim 31.12. Abgabe Immatrikulation Geschäftsstelle Nordic-Walking-Tour Dultplatz Geschäftsstelle 13.00 Uhr Abgabe Spendenbescheinigung 31.01. 30.09. Adventsfeier Theresienkirche Abgabe ÜL Abrechnung Geschäftsstelle 02.12. 17.00 Uhr 15.02 19.30 Uhr Ausschusssitzung Vereinsheim 13.12.



Immatrikulationsbescheinigung

Um den ermäßigten Beitrag für Studenten zu erhalten, ist es notwendig, die Immatrikulationsbescheinigung in der Geschäftstelle abzugeben. Dies muss jährlich erneut geschehen. Letzter Abgabetermin ist der 31.12. eines Jahres. Nach diesem Zeitpunkt kann die Bescheinigung nicht mehr berücksichtigt werden und es wird der volle Beitrag eingezogen.

Die Geschäftsstelle

NEU www.postsued-regensburg.de

Die SG Post/Süd hat endlich ihre neue Homepage.

Was lange währt, wird endlich gut, das trifft auf die Neugestaltung unseres Internetauftritts in vollem Maß zu.

Seit 1. September ist die neue Homepage unseres Vereins online.

Wenn auch noch nicht alle Seiten fertig sind, der Anfang ist gemacht.

Wir präsentieren uns den Besuchern im neuen Outfit.

Klickt einfach mal rein.





Wir gratulieren herzlich

60 Jahre Brigitte	Renner	80-91 Jahre Alfred	Stegmaier
Jutta	Babl	Walter	Schützmann
Renate	Schönfeld	Gertrud	Diller
		Hewdwig	Mederer
70 Jahre		Melita	Kronthaler
Hedwig	Adacker	Dieter	Sander
Marianne	Huber	Judith	Bachleitner
Fritz	Poschenrieder	Ingo	Westerboer
Reinhold	Gareiß	Gertraud	Lehmann
Gerlinde	Neff	Gudrun	Schauer
Heinrich	Klughardt	Emmi	Pollack
Helmut	Ott	Georg	Drexler
	2	Siegfried	Knorr
75 Jahre	Mo	Charlotte	Klee
Sigrid	Richter	Maria	Kufer
Eberhard	Rauscher	Berta-Maria	Schreyer
Volodymyı	Barskyy	Gertraud	Lutz

Herzlich willkommen

Bauer	Andreas	Klug	Julia
Beck	Günther	Kreuzer	Hans-Jörg
Brügel	Melissa	Liebl	Benedikt
Clarenbach	Christoph	Lippl	Gerhard
Danner	Helga	Mutig	Eldar
Eisenhauer	Linus	Mutig	Timur
Göldner	Klaus	Neugirg	Nelly
Halbe	Fabian	Vianden	Marcel
Halbe	Sandrine	Werner	Lilli
Henning	Ottilie	Zirngibl	Arthur
Kammermeier	Luca		

Wir trauern um unser Mitglied

Walter Pompe † 20.06.2012

Wenn Sie . . .

men gefallen hat, werfen Sie sie bitte nicht gleich in den Papierkorb, sondern geben Sie sie an einen Kollegen oder Bekannten weiter, der oder die noch nicht Mitglied in der SG Post/Süd ist. So gewinnen wir vielleicht weitere Freunde und Mitglieder. Denn unser Verein bietet Sport für alle in 23 Abteilungen.

Vielen Dank





Badminton

Der Sommer ruft - O'zapft is!

ie Badminton Saison 2011/12 war bereits zu Ende, als die Abteilung Badminton auf dem Sommerfest des Hauptvereins Ende Iuli am Getränkeausschank die Vereinsmitglieder bei wechselhaftem, aber zum Abend hin schönem Wetter, mit Bier und nicht-alkoholischen Getränken versorgte. Leider war die Unterstützung durch die Mitglieder der Abteilung aufgrund verschiedener, aber zum Teil auch unverhofften, spontanen spontaner Absagen nicht vorbildlich, was ob des langfristig angekündigten Termins sehr schade war. So konnte zwar ein reibungsloser Ablauf ermöglicht werden, allerdings wurde, heuer und der letztjährigen Nordic-Walking-Tour, die Getränkeversorgung durch eine Minimalbesetzung gewährleistet. Ein solcher Ausschank wäre eigentlich eine gute Gelegenheit andere Vereinsmitglieder kennen zu lernen, Zeit miteinander zu verbringen und Spaß zu haben! Dies - wie viele von uns schon oft am eigenen Leib erfahren haben - stärkt den Zusammenhalt - frei nach dem Motto von Serdar Somuncu: "Man lernt sich kennen, man mag sich, und dann - dann befreundet man sich vielleicht irgendwann einmal!" Deswegen war es schade, dass unsere Abteilung mit nur so wenigen Unterstützern auskommen musste. Ein großes Dankeschön an alle Mitglieder, die beim Ausschank geholfen haben!

Solche Veranstaltungen ist damit neben dem Spiel- und Trainingsbetrieb eine wichtige Säule für eine erfolgreiche Saison, da nur so die Art von Solidarität entstehen kann, die benötigt wird um Badminton erfolgreich in der Mannschaft, oder besser gesagt "im Team", zu spielen. Fakt ist, dass bei sinkender Unterstützung Veranstaltungen und auch der Spielbetrieb für die Abteilung Badminton nicht mehr stemmbar sein werden. Dies wäre zumindest aus meiner Sicht wirklich schade, denn wie unterscheiden wir uns dann noch von Leuten, die immer alleine zum sporteln ins Fitnessstudio gehen und viel Geld dafür bezahlen?!

Ähnlich erging es auch der Abteilungsfahrt in den Bayerischen Wald. Eigentlich schön und gut im Voraus geplant, aber an der am Schluss von den angemeldeten zwölf Leuten nur sechs mitgefahren sind. Auch hier waren die Organisatoren der Fahrt sowie die Abteilungsleitung enttäuscht von den Mitglieder, da es scheinbar Schwierigkeiten bereitete den Termin frei

zu halten und entsprechend zu planen. Da derartige Ausflüge und Veranstaltungen Arbeit machen und der Spaß im Vordergrund stehen sollte, waren die Enttäuschungen umso größer (von den anfallenden Fixkosten für die Buchun-

gen mal ganz zu schweigen!). Ich hoffe wirklich, dies kein dass schlechtes Omen für die kommenden Termine der neuen Saison ist! Liebe Spieler der Abteilung: bitte bleibt fit für die neuen Saison und plant die kommenden Spieltage mit in Eure Termine ein, denn auch hier zählen Eure Mannschaftskollegen und Mannschaftsführer auf Euch! Eine entsprechende Email mit den wichtigsten fos wurde bereits an Euch alle verschickt!



Die fleissigen Helfer beim Ausschank am Sommerfest (nicht im Bild: Anita, Arthur, Bernd, Flo Haas, Norbert, Rishi)

Einen schönen August mit möglichst viel Urlaub und sonnigen Tagen wünscht Euch

Bernd Schwarz Abteilungsleiter





Fitness

Fitness nicht nur in der Halle

Fahrt nach Lam

Die Fitnessabteilung ist auch außerhalb der Halle aktiv. Nicht nur beim regelmäßigen Nordic-Walking im näheren Umfeld des Verein, sondern auch im fernen Lam, beim Wandern. Am Sonntag, den 15. Juli hat sich eine Gruppe von ... Personen morgens um 8.00 Uhr getrof-

fen, um gemeinsam nach Lam zu fahren. Nach ca. einer Stunde Fahrzeit war das Ziel, Hotel Sonnbichl, erreicht. Nach einem zweiten Frühstück ging es auf Tour. Ausgerüstet mit Sonnenbrille und Regenschirm wurden die ersten 6 km in Angriff genommen. Dank einer kleinen Ab-

weichung vom geplanten Weg, wurde das Mittagsziel schon nach 1,5 Stunden erreicht. Nach einer Stunde ging es gestärkt mit Schnitzel und Schweinebraten wieder auf den Weg, der im steten Wechsel bergauf und –ab führte. Auch auf dem Rückweg ist die Gruppe wieder vom Weg abgekommen und hat die vorher eingesparte Zeit wieder nachgeholt. Kurz vor Erreichen des Ausgangspunktes hat auch der Himmel noch seine Schleusen geöffnet und mit Blitz und Donner gedroht. Die Wanderer haben sich aber nicht ein-

schüchtern lassen und sind mutig mit Schirm und Regenjacke weitergezogen.

Gegen 16.00 Uhr wurde das Hotel Sonnbichl, wieder bei Sonnenschein, erreicht. Die Gruppe wurde von Frau Obermeier-Frisch, der Besitzerin des Hotels, schon mit Kaffee und Kuchen erwartet. Nach einer entspannten Stunde,



leider doch nicht auf der Sonnenterasse, ging es wieder auf die

wieder auf die Heimreise. Vorher wurde von unserer Sponsorin, Frau Obermeier-Frisch noch der erste Preis für die Nordic-Wlaking-Tour, am 30. September, ausgehändigt. Ein schön verpack-





ter Gutschein, für ein Wellness-wochenende für zwei Personen. Ein rundum gelungener Tag, der eine Wiederholung wert ist, war die allgemeine Meinung.

Das Publikum ging begeistert mit und die SG Post/Süd konnte zeigen, was alles in ihr steckt.

Die Zumba Fitness Damen haben auch am Sommerfest für Unterhaltung gesorgt und stehen bei der NWT erneut auf der Bühne.

Karin Gritsch Abteilungsleitung

Picknick in der Sommerpause

Am 14. August trafen sich die Mitglieder der Abteilung zum zweiten Mal zum gemeinsamen Picknick. Treffpunkt war wieder die ehem. Seidenplantage, von wo gemeinsam zum Grillplatz auf den Winzerer Höhen gegangen wurde. Dort wartete schon ein gut gedeckter Tisch die Fitnessler. Bei Brotzeit und kühlen Getränken wurden ein paar gesellige Stunden verbracht. Hier war Zeit für Unterhaltung, die sonst vor und nach den Stunden immer etwas zu kurz kommt.

Zumba Präsentation

Auch die neue Zumba Gruppe ist außerhalb der Stunden aktiv. Beim Sportfest am Neupfarrplatz präsentierte sie die moderne flotte Seite unseres Vereins. Unter der Leitung von Emine Dirik zeigten die Damen in fetzigem Outfit, wie man mit lateinamerikanischen Rhythmen eine Menge Spaß am Sport haben kann.



Nordic-Walking-Tour 2012

Die SG Post/Süd Nordic-Walking-Tour 2012 "... druch's grüne Regensburg" steht schon wieder vor der Tür. Am 30. September, um 13.00 Uhr wird Oberbürgermeister Hans Schaidinger mit dem Startschuss zahlreiche Teilnehmer auf die beiden Strecken schicken. Wie bereits bekannt ist, sind wir heuer die Ausrichter der Abschlussveranstaltung der Reihe "Mit Nordic Walking den Landkreis kennenlernen."

So wird nach Rückkehr aller Nordic-Walker zum Dultplatz der Pokal für die größte Gruppe aus allen vier Veranstaltungen verliehen. Wir rechnen mit regen Zuspruch, da zu unseren Stammwalkern auch der Landkreis hinzukommen wird. Das heißt für unsere Helfer ein größeres Logistik- und auch Arbeitsaufkommen. Aber unsere Leute sind ja schon erprobt, daher haben wir keine Bedenken, diese Aufgabe zu bewältigen.

Die 6 km und die 12 km Strecke, durch den Alleengürtel unserer Stadt, führen an vielen Weltkulturerbestätten vorbei und bieten so neben dem Sport auch noch Kultur. Auch für Regensburger, ein absolutes Highlight. Neu in diesem Jahr ist die Ausweitung auf den Dörnbergpark. Dieser "englische Garten" ist in seiner Art besonders schön angelegt und beeindruckt mit seinem uralten Baumbestand.

Wir würden uns sehr freuen, auch zahlreiche Mitglieder der SG Post/Süd als Teilnehmer, oder als Besucher der Veranstaltung begrüßen zu dürfen. Für Speisen und Getränke sorgen wieder unsere Abteilungen, die auf guten Umsatz hoffen und auch das Rahmenprogramm wird wieder von Mitgliedern unseres Vereins gestaltet.

Kommt am 30. September zum Dultplatz und verbringt einen sportlichen und geselligen Nachmittag bei der NWT 2012.

Peter Gritsch

Die Nordic-Walker des BVS Weiden erkunden Regensburg

 $B_{
m gr\"une}^{
m eim}$ 6. Nordic-Walking-Lauf durch's gr\"une Regensburg am 25.09.11 hatten die BVSler als Preis für die größte Gruppe eine Führung durch Regensburg gewonnen. Dieser Preis wurde am Sonntag, den 01.07.2012, eingelöst. 40 Nordic-Walker des BVS Weiden fuhren mit dem Zug nach Regensburg. Als erstes erwartete sie im Regensburger Dom eine Messe mit den Regensburger Domspatzen. Nach der Messe wurde die Gruppe herzlichst von einer Delegation der SG Post/Süd Regensburg e.V. mit Sekt empfangen. Der 3.Bürgermeister von Regensburg, Herr Joachim Wolbergs, begrüßte die Gruppe und stimmte die Nordic-Walker mit seiner enthusiastischen Ansprache auf die kommende Stadtführung ein. Aufgeteilt in zwei Gruppen lernten die BVSler nun unter der sachkundigen Führung ihrer Stadtführerinnen Uschi Langer und Frau Zweck die historische Altstadt von Regensburg kennen. Nach der eineinhalbstündigen sehr lehrreichen und interessanten Führung legte die Gruppe an der Donau im Spitalgarten eine kulinarische Pause ein. Nachdem sich alle gestärkt und wieder erholt hatten, ging es über die Steinerne Brücke zur Schiffsanlegestelle. Bei der einstündigen Strudelfahrt auf der Donau konnte man Regensburg aus einer ganz anderen, sehr reizvollen Perspektive kennen lernen. Auf dem Rückweg von der Schiffsanlegestelle zum Spitalgarten

wurde die Gruppe von einem kurzen Regenschauer erfaßt. Bei Kaffe und Kuchen, den ebenfalls die SG Post/Süd Regensburg spendete und angeregten Gesprächen über das Erlebte, waren Teilnehmer schnell wieder trocken und bei bester Laune fuhren die Nordic-Walker abends mit dem Zug wieder nachhause. Peter Gritsch von der SG Post/Süd und Uschi Langer, die diesen Tag iniziiert, geplant und begleitet hatten, gilt ein herzlicher Dank für diesen wunderschönen Tag in der Bezirkshauptstadt.





Bericht: Alfred Weiß Bilder: Bauer Rudi und Weidner Franz







Yoga ab September 2012 bei der SG Post/Süd

Ab Dienstag, den 18. September 2012 startet in der VMG-Halle in der Zeit von 18.00 bis 19.00 Uhr ein Yogakurs für Einsteiger.

Yoga ist eine der ältesten aus Indien stammenden Lehren, die sich mit der Gesamtheit des Menschen (Körper, Geist und Seele) und seiner Harmonie und Einheit befasst.

Im Yoga gibt es verschiedene Formen, mit deren Hilfe das Ziel der Einheit von Körper, Geist und Seele erreicht werden kann: die bekannteste sind die sog. Asanas, das sind bestimmte Körperhaltungen und Dehnübungen, weiterer Bestandteil sind Atemübungen (sog. Pranayama) und bestimmte Entspannungsformen (Savasana), wie z.B. Meditation. Je nach persönlicher Vorliebe können hier individuell Schwerpunkte gesetzt werden. Im Kurs werden die verschiedenen Formen des sog. Hatha-Yoga erläutert und

praktiziert. Der Schwerpunkt liegt dabei zunächst auf den Körperübungen, es werden aber auch die anderen o.g. Bestandteile des Yoga wie Atemübungen und Entspannungsphasen integriert. Keine Angst, Körperknoten und komplizierte Verrenkungen sind nicht Bestandteil des Kurses, es werden ausschließlich einsteigergeeignete sanfte Asanas praktiziert. Es geht in erster Linie um das Erfahren, Spüren und Wahrnehmen der eigenen Grenzen ohne Leistungsdruck oder den Vergleich mit anderen.

Die gesundheitsfördernden Wirkungen des Yoga sind inzwischen nachgewiesen, durch die Körperübungen werden Verspannungen reduziert, Muskeln, Sehnen und Wirbelsäule werden gedehnt und gestreckt und die inneren Organe gekräftigt, so stärkt Yoga Vitalität, Fitness, Ausdauer, Beweglichkeit, steigert die Konzentration und die eigene Zent-

riertheit, erhöht die Stressresistenz und verbessert viele Körperfunktionen, wie Atem, Kreislauf und Stoffwechsel. Die Atemübungen dienen der Entspannung und Vitalisierung des Körpers, durch die Meditation wird die Konzentrationsfähigkeit gefördert und ein Weg zur inneren Ruhe aufgezeigt.

Viele Worte können den Weg des Yoga nicht wirklich erläutern, am besten trifft es ein Zitat des bekannten Yogalehrers Iyengar:

"Man kann den Wert von Yoga nicht beschreiben, man muss ihn erfahren" (B.K.S. Iyengar).

In diesem Sinne wünsche ich allen Interessierten und Teilnehmenden diese tiefgehende Erfahrung und freue mich schon heute auf die gemeinsame Zeit. (Bitte lockere Kleidung und Socken mitbringen)

Christine Keller-Winzig

Kursangebot der SG Post/Süd für Wiedereinsteiger und Spätberufene

Mit 60 Plus, ist lange nicht Schluss Funktionales Bewegungstraining zur Erhaltung von körperlicher und geistiger Beweglichkeit für die Generation 60 Plus

Die Zahl der Menschen im späten Erwachsenenalter in unserer Gesellschaft nimmt zu. Die jungen "Alten" sind aktiver und gesundheitsbewusster und haben Zeit. Doch die Leistungsfähigkeit nimmt altersbedingt ab und der Bewegungsmangel macht sich bemerkbar. Dies bedeutet aber nicht, dass nichts mehr getan werden kann, oder muss, sondern viel mehr, dass durch Bewegung der Vorgang verzögert werden kann.

Durch funktionales und optimal auf die Leistungsfähigkeit im Alter abgestimmtes Training. Können die physischen und psychosozialen Gesundheitsressourcen gestärkt werden.

Kursinhalte und Ziele sind:

Mobilisation zur Steigerung der Beweglichkeit Stabilisierung durch Kräftigung

Reaktionstraining zur Förderung der Koordinationsfähigkeit

Sensomotorisches Training zur Sturzprophylaxe und Sicherheit im Alltag Schulung der Körperwahrnehmung –

Körperbewusstsein und Entspannung Gedächtnistraining - Schulung der Merkfähigkeit

Hauptziel jedoch ist – das Erfahren von Spaß an der Bewegung in der Gruppe und in der Gemeinschaft, mit dem angenehmen Nebeneffekt eines verbesserten Körpergefühls.

Kursleitung:

Karin Gritsch

Qualifikation:

Präventionstrainerin

Kursdauer:

09.10.2012 - 27.11.2012

Termin:

Dienstag, 16.30 Uhr - 17.30 Uhr

Kurs:

8 Einheiten a' 60 Minuten

Ort:

SG Post/Süd Regensburg e. V.

Vereinsturnhalle

Kaulbachweg 31

93051 Regensburg

Teilnahme:

m/w ab 60 Jahren

Voraussetzungen:

Aktive und körperlich mobile Neu-, oder Wiedereinsteiger

Teilnehmerzahl:

max. 15 Personen min. 8 Personen

Teilnehmergebühr:

75.00 Euro/Person

Wird auf Antrag von den Krankenkassen übernommen

Mitzubringen:

Bequeme Kleidung und Hallenturnschuhe

Anmeldung:

SG Post/Süd Regensburg

Geschäftsstelle Frau Ebnet

Tel.: 0941 9205210

Email:ebnet@postsued-regensburg.de

Bitte Name, Adresse, Alter, Telefonnummer und Krankenkasse angeben



Floorball

Post/Süd Panther krallen sich den Regensburger Floorball Cup

1. Regensburger Floorball Cup, Sonntag 24. Juni

In einem international besetzten Kurz-Turnier holten sich die SG Post/Süd Panther Regensburg mit einem 7:5 gegen DDM Stod (CZ) und einem hart erkämpften 3:1 gegen Jiskra Domažlice (CZ) nicht nur ihre ersten beiden Siege auf dem Großfeld überhaupt, sondern auch noch den ersten Platz in der Turnierwertung.

Schon seit Wochen fieberten die Floorballer der Post/Süd dem ersten, in Regensburg stattfindenden Großfeldspiel entgegen. Dass das erste Heimspiel auch noch im Rahmen eines internationalen Tur-niers erfolgen sollte, war natürlich eine zusätzliche Motivation für das Heimteam. Niemand dachte jedoch ernsthaft daran, am Ende den Pokal gegen die Mannschaften aus Tschechien erringen zu können. Für die Regensburger sollte es schließlich erst der dritte Auftritt insgesamt auf dem Großfeld werden.

Im Eröffnungspiel des RFC erwartete

ebenbürtig.
Erst im zweiten Drittel entwickelte

mit 2:0 und war dem Gegner mehr als

Erst im zweiten Drittel entwickelte sich das Spiel zu einem offenen Schlagabtausch, in dem die Spieler des DDM zweimal rasch ausglichen, die Gastgeber dennoch durch Andi Kick und Karol Dri-



Andi Kick kämpft um jeden Ball

enovsky jeweils eine schnelle Antwort fanden. Das Spiel wogte in dieser Phase

> hin und her und die Panther schafften es nur selten, die Kontrolle über das Geschehen zu behalten. Nach 30 Minuten gingen die Regensburger leicht zerknirscht und mit einem 4:4 in die Drittelpause. Zu allem Überfluss starteten die Regensburger das letzte Drittel auch noch in Unterzahl,

welches aber mit Übersicht überstanden wurde. Dies brachte neuen Schwung. Karol Drienovsky und der formstarke Sebastian Kick trafen für Regensburg und entfachten großen Jubel sowohl im Team, als auch beim Publikum, zumal am Ende der erste Großfeldsieg für die Floorballer der Post/Süd gefeiert werden konnte.

Das zweite Spiel des Turniers zwischen Stod und Domažlice entpuppte sich als wahrer Floorballkrimi. Im Duell der beiden tschechischen Gastmannschaften durfte am Ende das Team aus Stod jubeln. Zuvor standen die Zeichen lange auf Verlängerung, ehe Plocar in der vor-

letzten Minute das 5:4 in Überzahl für DDM erzielte und damit immerhin die Chance auf den zweiten Platz im Turnier wahrte.

Im letzten
Spiel des Turniers
kam es schließlich zur Revanche
zwischen Jiskra
Domažlice und
den Gastgebern
der Post/Süd. Die
Domstädter gin-

gen mit viel Respekt, aber auch enormen Siegeswillen in das zweite Duell. Den möglichen Turniererfolg vor Augen, ignorierte man die Tatsache, dass man im April in Domažlice gegen ein ähnliches Aufgebot 7:18 verlor. Damals war Ondrej Baroch mit 8 Toren der Matchwinner gewesen. Auch an diesem Tag traten die Gäste mit ihren fünf besten Scorern an, sollten sich aber an der kompakten Defensive und den Reflexen des Panthergoalies Franz Schrettenbrunner die Zähne ausbeißen.

Das Spiel wurde von Anfang an intensiv geführt, dennoch waren Großchancen auf beiden Seiten Mangelware. Insbesondere der starken kollektiven Abwehrleistung aller drei Regensburger Reihen war es zu verdanken, dass viele tschechische Angriffe bereits im Ansatz stecken blieben. Im Tor agierte Schrettenbrunner souverän und bewies einmal mehr, warum er überregional zu den besten Goalies gehört. Nach den ersten 15 Minuten blieb es beim 0:0, da keine der Mannschaften das Spiel an sich reißen konnte. Erst kurz vor Ende des zweiten



Karol Drienovsky (re.) zieht ab

die Gastgeber zunächst das Team DDM Stod, welches die Liga der Karlsbader und Pilsener Region auf dem ersten Platz beendet hatte und in Bestbesetzung antrat.

In der leider nur spärlich besuchten Sporthalle Königswiesen erwischten die Panther den besseren Start. Nach den ersten 15 Minuten führte Regensburg nach Toren von Nymark und Treutler bereits



Abschnitts wurde der Bann gebrochen, als Karol Drienovsky im Powerplay das erlösende 1:0 im Jiskra-Tor versenkte.

Im letzten Drittel des Turniers bäumte sich das Team von Jiskra auf und versuchte den Abwehrriegel der Gastgeber zu knacken. Die Defensive der Regensburger hielt stand und als Christian Lang in der 42. Minute einen herrlichen Konter zum 2:0 verwertete, waren die Post/Süd Panther kaum noch zu halten. Die letzten drei Minuten im Spiel waren die längsten des gesamten Turniers, zumal Baroch schließlich doch noch das Shutout brach und auf 2:1 verkürzte. Ehe Jiskra zum Schlussspurt ansetzen konnte, setzte Andi Kick mit seinem zweiten Turniertor den Schlussstrich unter den bisher größ-

gen Stürmertalent Michael Faltermeier, hat in diesen beiden Spielen 110% gegeben, brennende Oberschenkel und kleine Blessuren ignoriert, um am Ende als Sieger vom Platz zu gehen. Die Genugtuung über diesen Triumph ist umso größer, da sich der konsequente Wechsel aufs Großfeld aller Widrigkeiten zum Trotz als richtig erwiesen und sogar zu einem Turniersieg geführt hat. Aber auch aus organisatorischer Sicht, war der erste RFC ein großer Erfolg.

RFC-Endstand	SP	GF:GA	Pkte
Panther Regensburg	2	10:6	6
DDM Stod	2	10:11	3
Iiskra Domazlice	2	5.8	0



Die Regensburger machten gegen Domazlice hinten dicht (Treutler, Klieber, Ritter, v.l.)

ten Erfolg der Post/Süd Floorballer.

Der gesamten Mannschaft gebührt größtes Lob für diese starke Leistung. Jeder Spieler, vom unüberwindbaren Schrettenbrunner, bis hin zum 16-jähriPanther Regensburg - DDM Stod 7:5 (2:0,2:4,3:1) DDM Stod - Jiskra Domazlice 5:4 (3:1,0:1,2:2)

Jiskra Domazlice - Panther Regensburg



Post/Süd VP Brömmel überreicht Panther-Kapitän Christian Treutler den 1. Regensburger Floorball Cup

Post/Süd Panther Regensburg: Schrettenbrunner (G), Nymark, Treutler (C),Droll, Klieber, M. Drienovsky, S.Kick, A.Kick, Ritter. Lang, M. Faltermeier, Augsberger, Petrasek, K.Drienovsky, Härtl, Gesell

1:3 (0:0,0:1,1:2)

Saison 2012/13: Ambitionierte Panther starten auf dem Großfeld

Die Weichen für eine aufregende und anspruchsvolle Saison 2012/13 sind gestellt. Die SG Post/Süd hat für kommende Saison die Teilnahme an der Großfeld-Regionalliga bestätigt und blickt mit Zuversicht und viel Vorfreude auf die zukünftigen Herausforderungen.

Nachdem bereits vor einigen Monaten eine Großfeldliga in Bayern wegen Teilnehmermangel auf Eis gelegt worden war, erlebt sie nun eine Wiedergeburt in der Regionalliga Südwest des Baden-Württembergischen Floorball Verbands. In der neuen Auflage der etablierten Liga werden neben den BW-Vereinen Stuttgart, Calw/Tübingen, Schriesheim und Karlsruhe auch die Bayern mit vier Mannschaften, nämlich München, Nürnberg, Rohrdorf und Regensburg vertreten sein. Die Floorballer der Post/Süd erwarten demnach spannende Spieltage in Bayern, aber auch mindestens zwei Fernfahrten ins Nachbarbundesland. Die Mannschaft um Kapitän Christian Treutler muss jetzt auf dem Spielfeld - wie auch daneben noch mehr zusammenhalten, um dafür gewappnet zu sein.

Einhergehend mit den neuen Ambitionen der Panther auf dem Großfeld, tritt die Beschaffung einer Spielfeldbande umso mehr in den Vordergrund. Vielen Dank hierbei für die Unterstützung des Präsidiums um Präsident Peter Gritsch, durch die ein möglicher Kauf in greifbare Nähe gerückt ist. Für den wettkampforientierten Trainingsbetreib ist die Bande unabdingbar und ihre Finanzierung deshalb auch in der Abteilung das große Thema. Um unseren Wunsch zu realisieren, suchen wir Partner, die sich für unsere aufstrebende Sportart begeistern lassen und uns unterstützen würden. Als Gegenleistung bieten wir die einzelnen Bandensegmente als Werbefläche.





Floorballer-Jugend: Ein großer Gewinn für Abteilung und Verein

Mit dem Start der Ferien bleibt uns ein bisschen Zeit, das sportliche Jahr Revue

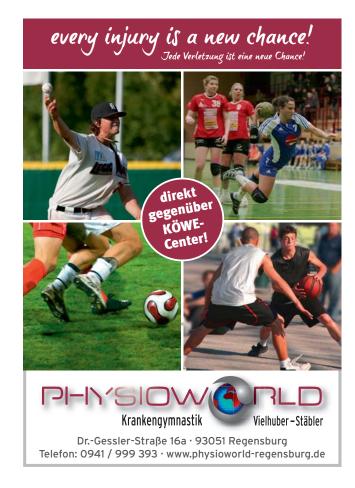


Michael Faltermeier (16) hat den Sprung von der Jugend zu den Erwachsenen geschafft

passieren zu lassen. Die Floorball-Abteilung konnte in der Saison 2011/12 einige Erfolge sowohl im Wettkampf als auch abseits des Spielfelds feiern. Die Etablierung einer eigenen Jugend ist ein solcher

Erfolg und hätte niemals ohne die Protagonisten engagierten Kinder, Jugendlichen und ihre Eltern - erreicht wer-den können. möchte Hiermit ich mich im Namen des Betreuerteams ganz herzlich bei allen Kids ihre Freude Spiel, ihren Ehrgeiz und ihre Lernbereitschaft bedanken. Wir alle haben in diesem ersten Jahr viel dazugelernt und können nun mit Zuversicht in die Zukunft blicken. Ich lade euch alle herzlich ein, auch in der Saison 2012/13 wieder dabei zu sein und an unserer Erfolgsgeschichte teilzuhaben. Vielleicht können wir ja dann noch die eine oder den anderen Neuen von unserer Sportart begeistern, um unser mittelfristiges Ziel, die Teilnahme an einer bayerischen Jugendliga, zu erreichen.

Text: M.Drienovsky Fotos: Y. Heller und R.Hollweck







Karate

Am 30. Juni 2012 fand im TSV Neuried, unserem befreundeten Karate-Dojo, ein Lehrgang anlässlich des 20 jährigen Bestehens statt, an dem wir uns beteiligt haben. Trotz sommerlichen Temperaturen von 34 Grad kamen knapp 40 Karate aus Bayern und Baden-Württemberg zusammen.

Wir werden am 01. Dezember die Reihe unserer Lehrgänge in der SG Post / Süd fortsetzen. Von 10.00 h an werden wir gemeinsam trainieren und eine Gürtelprüfung abhalten.

Der Beginn mit Karate-Do ist grundsätzlich in jedem Jugendlichen- und Erwachsenenalter möglich. Trainiert wird immer montags und mittwochs von 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr im Kampfsportraum. Wir würden uns weiterhin über neue Interessenten freuen.

Andreas Pippig













Integration durch Sport

Sportfest am 28.07.2012

Die Beteiligung am traditionellen Sportfest hat heuer alle Erwartungen weit übertroffen. Statt der erwarteten 45 Kinder haben sich über 80 angemeldet. Nach dem klassischen Dreikampf, bestehend aus Laufen, Springen und Werfen wurde im Anschluss noch eine Team-Biathlon-Staffel angeboten. Das Wetter hat außer einer kleinen Abkühlung gehalten – der

Zeitplan wurde eingehalten. Das Organisationsteam war allerdings wegen des großen Andrangs aufs Äußerste gefordert. Leider konnten deshalb auch keine Fotos gemacht werden. (Liebe Eltern, bitte schickt eine Auswahl an die Kindersport-Abteilung maria.ludwig@t-online.

Ein detaillierter Bericht ist auf der neuen Homepage zu finden. Dort können auch die Ergebnisse abgerufen werden.

Die Übungsleiter freuen sich wieder auf den Beginn der Sportstunden im September:

Marion Hafner, Maria und Helmut Ludwig, Kindersport-Abteilung

Unser Angebot ab Speptember 2012:

Sportart	Tag	Zeit	Ort	Zielgruppe	Start am:
Sport und Spiel	Montag	1617.00	VMG	4 – 5 Jahre	17.09.
Sport und Spiel	Montag	1718.00	VMG	5 – 6 Jahre	17.09.
Fit und Flott I	Montag	16.30-18.00	VMG	9 – 11 Jahre	17.09.
Leichtathletik II	Montag	1617.00	SPK+DHK	9 – 12 Jahre	17.09.
Eltern-Kind-Turnen	Dienstag	1617.00	VMG	2-4 jährige mit Eltern	18.09.
Eltern-Kind-Turnen	Dienstag	1718.00	VMG	2-4 jährige mit Eltern	18.09.
Fit und Flott II	Mittwoch	1819.00	Wolfgang	11 – 14 Jahre	19.09.
Leichtathletik I	Donnerstag	16.30-18.00	VMG	8 – 9 Jahre	20.09.
Laufend fit	Mittwoch	17.00	SPK*	ab 5 Jahre	19.09.

*) SPK = Sportpark am Kaulbachweg DHK = Dreifachturnhalle Königswiesen

 $VMG = Sporthalle - von-M\"{u}ller-Gymnasium\ Wolfgang = Wolfgangsschule\ neu,$







Rock 'n' Roll

Turniersaison durchwachsen

m 07.Juli sollte der Höhepunkt der Höhepunkt der Turniersaison 2012 werden. Mit großem Anhang und gut vorbereitet fuhren wir nach Mering zur Bayerischen Meisterschaft.

Eine Woche vorher wurden wir eingeladen an einer Formationsschulung des Bayerischen Verbandes teilzunehmen. Der 8fache Weltmeister Johan Preuss gab unseren Mädchen wertvolle Tipps und nahm sie in einem 2 Stündigem Training ordentlich ran. Natürlich kann man nach dieser kurzen Zeit keine großen Veränderungen durchführen aber die Mädchen waren begeistert und Caro holte sich Anregungen für das eigene Training. Wir werden versuchen Johann im Herbst für ein weiteres Training bei uns zu engagieren.

Neue Saison neue Trikots

Große Unruhe bei den Mädchen und Aufregung bei den Eltern, alle wollen für die nächste Saison neue Tanztrikot. Heiße Diskussionen über Farbe und Schnitt sind im Gange aber 12 pubertierende Mädchen unter eine Hut zu bringen ist nicht ganz einfach. Tanztrikots der Profiklasse kosten locker zwischen 200 und 500 €. Trikots wie auf der Olympiade gesehen sind für 1000-2000 € zu haben.

Wir suchen dringend einen Sponsor der uns diesbezüglich unterstützen kann.

Neue Anfängergruppe

Nach der Sommerpause werden wir eine neue Trainingsaufteilung vornehmen, da

wir einen Zulauf von vielen 6 jäh-

Auch einige Mädchen der Sandra Gruppe werden zu der großen Formation stoßen und diese verstärken.

Erfreulicher Weise haben wir jetzt auch 2 Paare die im Einzeltraining betreut werden und ev. schon nächstes Jahr Turnierluft schnuppern.

Auch Caro und Martin werden von Marcus auf die neue Saison 2013 vorbreitet und werden uns in der D-Klasse vertreten.

Trainer

Caro und Martin werden nach ihrer erfolgreichen Kursleiterausbildung Rock'n'Roll ihre Trainer C Ausbildung beginnen.







Sandra muss sich ebenfalls einer Erhaltschulung zur Lizenzerhaltung unterziehen.

Gruppe installieren.

ten alle auf das Ergebnis für das Finale. Große Erleichterung, das Finale wurde erreicht, leider schlichen sich auch im Finale wieder kleine Unsicherheiten ein und wir belegten wie schon 2011 wieder den 7. Platz. Nach der Sommerpause werden wir am 22.September beim Großen Preis von Deutschland an den Start gehen und versuchen gegen die besten Formationen Deutschlands einigermaßen zu bestehen.

Nun zur Bayerischen, nach der Vorrunde gab es einige Tränen hatte man doch ei-

nen Fehler verursacht. Gespannt warte-

Turniere

Der Abschluss der Saison wird am 20.Oktober der Via Claudia Cup in Kaufering sein.



Dankbar bin ich auch für die Unterstützung von Astrid und Christine die sich um jüngsten unsere

kümmern.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle unsere Trainer für ihren ehrenamtlichen Einsatz.

Auftritte

Am Sommerfest haben unsere jüngsten ihre Feuertaufe bestanden. Weitere







Auftritte sind geplant, natürlich werden wir auf der Nordic-Walking-Tour nicht fehlen.

Wir nehmen auch gerne noch Auftritte entgegen.

Sportlerehrung

Am Dienstag den 14.August trafen wir uns in der Pizzeria Taormina Grundschule Königswiesen wird auch 2013 fortgesetzt. Mit der Schulleitung wurde bereits eine gemeinsame Sportpräsentation vereinbart.



und lösten unseren Gutschein von der Sportlerehrung ein.

Bei gutem Essen und Alkofreien Getränken

diskutierten wir noch über die Bayerische und vor allem über die neuen Trikot.

Sportar beit sgemeins chaft.

Unsere nun schon seit 4 Jahren bestehende Sportarbeitsgemeinschaft mit der

Nachwuchs gesucht.

Für unsere neue Gruppe, ab 6 Jahren, suchen wir noch Nachwuchs wir werden nach den Sommerferien eine eigene neue Trainingsgruppe gründen.

Ebenso suchen wir noch Mädchen (ab 12) für unsere FAMOUS Formation.

Schnuppertraining für Alle Mittwoch ab 16:30 Uhr in unserer Halle.

Werner Hubert





Schützen

Vorstandssitzung

Am 05. Juni führte die Schützenabteilung eine Vorstandssitzung im Schützenstüberl durch. Zu Beginn forderte Abteilungsleiter Günter Leja die anwesenden Mitglieder zu einer Gedenkminute für Frau Gisela Kusch auf. Frau Gisela Kusch war am 05. Juni 1912 geboren und trat am 30. Januar 1958 bei den Postschützen in Regensburg ein, sie war bis zu ihrem Tode am 23. August 1991 Mitglied und eine arrangierte Sportschützin.



Nach der Behandlung von 11 Tagesordnungspunkten hatte Günter Leja noch eine freudige Aufgabe zu meistern. Der Sportleiter Sportpistole und Schatzmeister des Hauptvereins, Hermann Grötsch, feierte seinen 60. Geburtstag. Zu diesem Anlass überreichte Leja eine Geschenkkorb an Hermann Grötsch und brachte die besten Glückwünsche der Schützen zum Ausdruck.

Abschrift und Auszug der MZ vom 29. Juni 2012

Lob für die Leistungen im Gaupokal-Rundenwettkampf Wettbewerb: 126 Teilnehmer beteiligten sich am Gaupokal für Aufgelegt- Schützen.

Mit einem hervorragenden 1,3 Teiler holte Johann Fleischmann von Freischütz

Zeitlarn den Gaupokal mit dem Luftgewehr. Gaureferent Ulrich Märkl, der dieses Schießen aus der Taufe gehoben hatte, strahlte bei der Siegerehrung im Leistungszentrum Höhenhof. Ebenso außergewöhnlich die Leistung von von Obertraubling, Herr Alfons Lang, verteilten zahlreiche Urkunden und Medaillen in den verschieden Altersgruppen und Waffenarten. Mit der Luftpistole in der Gruppe A siegte Walter Kammermeier von der HSG Regensburg vor Günter Leja von den Postschützen der SG Post/Süd Regensburg.

Alle Gewinner von Urkunden, Medaillen und Pokalen mit den Ehrengästen





Von links: Bürgermeister Obertraubling Alfons Lang, Gauschützenmeister Manfred Wimper, Pokalgewinner-Luftpistole Günter Leja, Philipp Graf von und zu Lerchenfeld, Pokalgewinner- Luftgewehr Johann Fleischmann und Gaureferent



Günter Leja (Post/ Süd Regensburg), der mit einem 23 Teiler mit der Luftpistole den von MdL Philipp Graf von und zu Lerchenfeld gestifteten Wanderpokal gewann.

Gaureferent Ulrich Märkl und der Bürgermeister rich Märkl

Stadtmeisterschaften 2012

Die Stadtmeisterschaften 2012 fanden heuer erstmals in der Schiessanlage-Nord statt. Schützenmeister der SG Konradsiedlung Jürgen Frische und Schützenmeister der SG Adler Sallern Michael Lintl hatten die

Verantwortung und Bürgermeister Jochen Wolbergs übernahm die Schirmherrschaft. Im Rahmen eines großen



Sommerfestes wurden die Siegerehrungen und Preisverteilungen vorgenommen.

Die Damenmannschaft- Luftgewehr der Postschützen, Beate Leja, Katrin Neumeier und Renate Gans, belegten den 2. Platz in Regensburg. Beate Leja errang in der Einzelwertung ebenfalls einen hervorragenden 2. Platz. Die Mannschaft- Luftpistole Schützenklasse, mit den Schützen Jürgen Docekal, Armin Weidinger und Tobias Bauer erschossen sich den 3. Platz. Schützenmeister Günter Leja war auch nicht untätig, auch er hatte einen Erfolg. Mit der Luftpistole- Auflage, Senioren A, belegte auch er den 2. Platz.





Gaumeisterschaft 2012

Die Meisterschaft des Kreisschützenverbandes der Oberpfalz- und Donaugaues, kurz genannt Gaumeisterschaften, für Luftpistole- Auflage, Senioren A, gewann Günter Leja. Für seinen 1. Platz wurde er vom Gauschützenmeister Manfred

Wimper mit einer Goldmedaille und Urkunde ausgezeichnet.

Bei den Gaumeisterschaften mit der mehrschüßigen Luftpis-

tole belegte die Mannschaft mit Wolfgang Gans, Johann Rester und Günter Leja einen sehr guten 3. Platz.



ein Spanferkel am Spies, er feierte heuer seinen 60. Geburtstag. Alle Getränke übernahmen die Könige.

ter Leja und 3. Schützenmeister Armin

Weidinger hatten viel zu tun, sie mussten

zahlreiche Urkunden und Preise für die

Vereinsmeisterschaften und das Som-

merpreisschießen verteilen. Für das leib-

liche Wohl war bestens gesorgt. Sport-

leiter- Spopi Hermann Grötsch spendete

Gauliga 2011/2012

Die Gauliga mit der mehrschüßigen Luftpistole fand ihren Abschluss. Nach vier Wettkampftagen erreichte die Mannschaft mit den Schützen Peter Wolfrum, Wolfgang Gans, Johann Rester, Armin Weidinger, Jürgen Docekal und Günter Leja mit 14 Punkten und 241 Treffer den 3. Platz.

Sommerfest der Schützen in Lindach

Am Samstag, den 11. August, stieg wieder das große Sommerfest der Postschützen in Lindach. Schützenmeister Günter Leja konnte unser Präsidentenehepaar Peter und Karin Gritsch und zahlreiche Schützen, Familienangehörige und Freunde begrüßen. Gün-



Alle Gäste des Sommerfestes





Vereinsmeisterschaften 2012

Luftgewehr	r		Die Gewinner des		Sommerpr	eis Sportpis	stole
Junioren B w	Anita Islinger	277	Sommerpreisschießen	s	Kemeter Ulrich		
Damen	Beate Leja	346			Griesbeck Ro	obert	
Damen Alt	Renate Gans	292	Luftgewehr		Kraus Hans		
Schützen	Tobias Bauer	354	Islinger Anita 63,5 Teiler		Rester Hans		
	Wolfgang Siegmar	320	Leja Beate	81,4 Teiler	Weidinger A	rmin	
Herren Alt	Alfred Koppenwalln	er 348	Leja Günter	85,5 Teiler	Lang Dietma	ar	
Senioren	Gerhard Böhm	193	Koppenwallner Alfred	97,1 Teiler	Drasch Klau	s	
			Siegmar Wolfgang	101,7 Teiler	Appel Hans		
Luftpistole			Bauer Tobias	119,4 Teiler	Pernpeintne	r Franz	
Schützen	Jürgen Docekal	340	Bäumler Willi 130,5 Teiler Leja Günter				
	Mario Kick	332	Appel Hans	235,4 Teiler			
	Tomas Bartkowski	326	Gans Rente	314,4 Teiler			
	Tobias Bauer	316	Böhm Gerhard	407,9 Teiler	Königspok	al Sportpist	tole von
	Armin Weidinger	313				önig Robert	
Herren Alt	Wolfgang Gans	316	Königspokal Luftgewe	hr von	Weidinger Armin		
	Max Rainprechter	282					
Senioren Da	men Regina Ziebold	264	Gans Rente	16,4 Teiler	Kemeter Ulrich		
Senioren	Hans Rester	346	Koppenwallner Alfred	28,2 Teiler	Griesbeck Robert *		
	Günter Leja	327	Leja Günter	91,5 Teiler	Rester Hans		
	Gerhard Böhm	264	Appel Hans	102,7 Teiler	Lang Dietmar		
			Bauer Tobias	111,3 Teiler	Pernpeintner Franz		
Luftpistole	- Aufgelegt		Siegmar Wolfgang	190,0 Teiler	Leja Günter		
Senioren A	Günter Leja	284,5	Bäumler Willi	218,4 Teiler	Appel Hans		
			Böhm Gerhard	291,7 Teiler	Termine		
Sportpisto	le KK		Islinger Anita	326,3 Teiler			
Schützen	Armin Weidinger	493	-				
	Thomas Deininger	430	Sommerpreis Luftpist	ole	Jahresend-	und König	sschießen
Herren Alt	Hans Kraus	522	Leja Günter	164,8 Teiler	Im Novemb	er 2012 steig	t unser Jahres-
	Ulrich Kemeter	501	Bauer Tobias	170,9 Teiler	end- und Kö	nigsschießen	, Termine sind:
Senioren	Hans Rester	544	Rester Hans	303,9 Teiler	12. / 13.	und	15. 11.
	Dieter Drasch	501	Wolfrum Peter	577,5 Teiler	19. / 20.	und	22. 11.
	Klaus Biendl	476	Weidinger Armin	601,4 Teiler	26. / 27.	und	29.11.
	Hermann Grötsch	457	Docekal Jürgen	630,8 Teiler			
	Winfried Mirl	448	Gans Wolfgang	752,5 Teiler	Weihnacht	sfeier	
	Gerhard Böhm	440	Bartkowski Tomas	875,7 Teiler	Die Weihna	chtsfeier wur	rde auf den 15.
			Böhm Gerhard	1138,0 Teiler	Dezember 20	012 festgelegt.	
Sportpisto	le GK- Gebrauchspi	istole					
Schützen	Armin Weidinger	318	Königspokal Luftp	oistole von			
Herren Alt	Franz Pernpeintner	231	Schützenkönig Hans I				
Senioren	Klaus Drasch265	-	Leja Günter	61,5 Teiler			
	Klaus Biendl	170	Wolfrum Peter	277,8 Teiler			
					1		I

Bartkowski Tomas

Weidinger Armin

Gans Wolfgang

Böhm Gerhard

Docekal Jürgen

Bauer Tobias

155

311

234

311

248

512,3 Teiler

653,2 Teiler

744,1 Teiler

1245,0 Teiler

1255,0 Teiler

1319,0 Teiler

Winfried Mirl

Sportpistole GK-Gebrauchsrevolver

Ulrich Kemeter

Dietmar lang

Günter Leja

Hans Rester

Herren Alt

Senioren

Anerkannter Stützpunktverein 2012 INTEGRATION ® DURCH SPORT



Senioren

Wenn die Seniorenabteilung ihre Kulturfahrt macht, über uns die Sonne lacht, oder anders ausgedrückt, wenn "Engel" reisen, lacht der Himmel. Dieses Sprichwort sollte sich auch dieses Mal bei unserer Kulturfahrt am 21. Juni bewahrheiten. Sah dies bei unser pünktlichen Abfahrt um 7.30 Uhr am Kaulbachweg noch nicht danach aus, doch je näher wir unserem ersten Etappenziel – Marienmünster in Diessen am Ammersee – kamen, umso heller strahlte die Sonne.

Am Marienmünster wurden wir von Herrn Sattler, unserem Führer durch die ehemalige Augustiner Chorherrenkirche, schon sehnsüchtig erwartet. Da eine angemeldete andere Gruppe sich verspätete, wollte er unsere Führung unbedingt vorzeitig durchführen. Konnte man die Worte Sattlers im Vorraum des Münsters noch gut verstehen, so änderte sich dies schlagartig, als wir im Hauptraum der Kirche Platz genommen hatten. Wie Maschinengewehrsalven schleuderte uns Sattler die Informationen um die Ohren, so dass der Verfasser dieser Zeilen - vielleicht auch einige andere - nur noch "Bahnhof" verstanden hat. In Erinnerung geblieben ist mir noch, dass der kunstsinnige, neue Probst Herculan Karg es verstanden hatte, den zur damaligen Zeit fähigsten altbayerischen Baumeister, Johann Michael Fischer aus Burglengenfeld für sein ehrgeiziges Vorhaben - den Neubau der Stiftskirche - zu gewinnen. Am 7. September 1739 konnte der "Dießener Himmel", wie sich die Klosterkirche fortan nannte, durch den Augsburger Weihbischof Jakob von Mayer geweiht werden. Viele Künstler der damaligen Zeit wirkten an der Gestaltung der Kirche mit. Alle aufzuführen würde den Rahmen des Berichtes sprengen, darum sei hier nur Johann Georg Bergmüller erwähnt, welcher 1736 den "Dießener Himmel" – das Fresko in der Kuppel des Altarraums - malte, in dem sich die Heiligen und Seligen aus dem Hause Andechs – Maranien um Christus scharen.

Noch einen kurzen Besuch in der daneben liegenden Kirche Sankt Stephan (schlicht und doch ergreifend nach dem Prunk des Marienmünsters) und schon mussten wir uns auf den Weg nach Feldafing zum Gasthof Poelt machen, wo uns

ger See niedergegangen war und darunter die Schönheit der Rosen stark gelitten hatte. Im Jahre 1850 erwarb König Maximilian II. von Bayern die Insel von der Fischerfamilie Kugelmüller zum Preis von 3.000 Gulden. Mit der Gartengestaltung wurde der damalige Gartenkünstler Peter Joseph Lenné beauftragt, während für die Errichtung der "Inselvilla" der Wiener "Civil-Ingenieur" Franz Jakob Kreuter zuständig war. Nach dem Tod Maximilians II. zeigten die Nachfolger kein Interesse mehr an der Insel, welche zusehends verfiel. 1970 erwarb der Freistaat Bayern die Insel und ließ seit 1997 an der Wiederherstellung der Inselvilla und der Garten-

anlagen intensiv arbeiten.

Um die Schönheit des Marienmünsters oder der Roseninsel intensiv betrachten zu können war die Zeit während des Ausfluges zu kurz. Um dies ausgiebig nachholen zu können, sollte man vielleicht seinen Urlaub nächsten bayerischen



Großer Andrang vor der Überfahrt auf die Roseninsel

unser Mittagessen erwartete. Wir genossen die Sonne und das zügig gebrachte Essen im Biergarten, bevor wir uns um 13.30 Uhr zu unserem nächsten Besichtigungspunkt aufmachten. Er sollte uns auf die Roseninsel im Starn-

> berger See führen, welche wir nach einer kur-Überfahrt im Elektroboot erreichten. Von der Pracht der ca. 500 Rosen Rosengarim ten war jedoch nicht viel zu sehen, da am Vortag ein schweres Unwetter über dem Starnber-



Der Rosengarten mit Inselvilla



Der berühmte "Dießener Himmel"



fünf Seen Land planen und sich dann die Zeit dafür nehmen.

Nach einer kurzen Kaffeepause im "Forsthaus am See" machten wir uns um 16.30 Uhr wieder an die Heimreise, wo wir kurz nach 19.00 Uhr am Kaulbachweg eintrafen. Dass dies auch planmäßig so von statten ging hatten wir der Tatsache zu verdanken, dass unser Reiseleiter Toni den Rückweg kurzfristig über die Autobahn Richtung Landshut veranlasste, so dass wir einem 32 km Stau auf der Autobahn von München Richtung Nürnberg vor Holledau entgingen. Nochmals ein herzliches Dankeschön für einen gelungen Ausflug mit unvergesslichen Momenten an unseren altbewährten Kassier, Touristikmanager und Kulturreferenten Toni.

Nach der letzten Übungsstunde der Seniorengymnastik am 26.7. ließen wir die Saison bei einem kurzen Aufenthalt - bei Kaffee, Kuchen und sonstigem - bei unserem Vereinswirt Alex ausklingen.

Auch beim Vereinsfest am 28.7. waren die Senioren mit einer größeren Anzahl Mitglieder am Kaulbachweg vertreten. Sie feuerten die kleinen Leichtathleten ebenso an wie die Happy Shakers oder die Tanzgruppe der Zumba Tänzerinnen. Auch wenn das Wetter nicht sehr versprechend aussah, hätte das Fest - welches ja für alle Mitglieder gedacht ist - einen größeren Besucherandrang verdient gehabt. Damit demonstriert man ja auch, dass man sich mit seinem Verein verbunden fühlt und die Müh und Arbeit der Verantwortlichen anerkennt.

Unsere nächsten Termine lauten:

13.09.2012 Erste Seniorengymnastikstunde 19.09.2012 Erste Seniorentanzstunde 13.12.2012 Weihnachtsfeier (Ort und Zeit werden rechtzeitig bekannt gegeben)

Heinz Engerer

Valentin Zink Dr.-Bruno-Sahligerstr. 20d 93096 Köfering

Tel.: 09406/284660 Mobil: 0174/9639388

E-Mail: zink.vneka@web.de



Hausmeisterei - Gartenservice - Objektbetreuung Wohnungsreparaturen jeder Art - Umzüge/Entrümpelungen Arbeiten auf Nachfrage

Werkstatt: Spiegelgasse 3 in 93047 Regensburg Telefon: 0941/8903589

Jetzt gleich buchen und 10% sparen!







WIR STARTEN IN DIE WINTERSAISON 2012/13!

Nach den Neuwahlen im März 2012 starten wir mit der alten / neuen Abteilungsleitungs-Riege in die Skiund Snowboardsaison 2012/13.

Die Abteilung leiten bewährt wie in den vergangenen Jahren Alex Busch und Peter Bornschlegl als sein



Vertreter. Die Finanzen überwacht nun unser ehemaliger Jugendwart Mathias Ludwig - bitte sei nicht so streng mit uns! Um alles Schriftliche, wie Protokolle & Co kümmert sich nach wie vor Beate Schindler-Kiesl.

Mit unserem neuen Winterprogramm, in dem die Auftaktfahrt zum Stubai ebenso zu finden ist, wie der Ski- und Snowboardkurs für Klein und Groß, hoffen wir, die Erfolge der vergangenen Jahre fortsetzen zu können.

Nähere Infos zu unserem Winterprogramm erhalten sie beim Besuch unserer Homepage: http://www.schnee-erlebnis.de!

Hompage: http://www.schnee-erlebnis.de

WINTERPROGRAMM 2012/2013 DER SKI-/ SNOWBOARDABTEILUNG

Auftaktfahrt: 02.11 – 04.11.2012 ins Stubaital

Buskosten für Mitglieder: 44.- €
Buskosten für Nicht-Mitglieder: 53.-€
Übernachtung m. Halbpension und 2-Tagesskipass: 210.- €

Abfahrt: 15:00 Uhr, Kaulbachweg

Kinder bis 14 Jahre erhalten 25% Ermäßigung!!!

Skibazar: Samstag 10.11.2012 Vereinshalle am Kaulbachweg

Annahme: 9:30 – 11:30 Uhr; Verkauf: 12:30 – 14: 00 Uhr; Rückgabe: 14:00 – 14.30 Uhr

Je verkauften Artikel behält die Skiabteilung 10% der Einnahme ein!



Adventfeier in der Theresienkirche am Sonntag 02.12.2012

 Skikurs
 12./13.01. & 19./20.01.2013
 (Ersatztermin 26./27.01.2013)

 !! 2 Tage-Erwachsenen-Skikurs
 (12./13.01. oder 19./20.01.2013)!!

Abfahrt: 7:15 Uhr, Kaulbachweg

	je Erwachsener	1.Kind:	2. Kind:	3. Kind:	Mitfahrer / Tag
Preis					15 €
incl. Liftkarte*	170€*	140€*	+ 110€*	+ 100€*	40 €*

Saisonabschluss: 23.02./24.02.2013 Familienfahrt zum Kitzsteinhorn

mit dem TSV-Alteglofsheim (mehr dazu in der nächsten Ausgabe)



Wattolik, Hupf, Dr. Rothmeier und Dr.

Mittermeier. Leider setzten bereits zu Be-

ginn der Punktrunde Verletzungen vier

Spieler außer Gefecht. So ging es kaum

noch um ein möglichst gutes Abschnei-

den, sondern darum die Runde einiger-

maßen sportlich durchzustehen. Es war

nicht immer leicht vier spielbereite Team-

mitglieder zu finden, denn die Blöße

mit weniger als vier Leuten anzutreten,

Tennis

Zwei Meistertitel für die Tennismannschaften

Damenteam 50 Bayernligameister

Eine einmalige Serie hat unsere Damenmannschaft 50 hingelegt. Jeweils ohne Punktverlust gewann sie 2010 die Meisterschaft der Bezirksliga und 2011 der Landesliga Nord. In dieser Saison belegte das Team um Spielführerin Heidi Gräfenstein mit 14:0 Punkten unangefochten Platz 1 in der Bayernliga Nord und steigt in die Regionalliga auf. Die erste Mannschaft der Herren 60 wurde mit nur einem Punktverlust Meister der Bezirksklasse 1 und steigt in die Bezirksliga auf. Die Spielführer berichten in den nachfolgenden Beiträgen - soweit eingereicht selbst über die abgelaufene Medenrunde. Alle Spielergebnisse unter www.btv.de.

Damen 50



Nach dem Aufstieg in die Bayernliga wussten wir anfangs nicht, wo wir in der neuen Liga leistungsmäßig standen. Doch bereits im ersten Spiel in Haßfurt holten wir gegen den Tabellenzweiten des Vorjahres einen 6:3 Sieg. Mit 9:0 gegen Kitzingen und 6:3 gegen Veitshöchheim ging es erfolgreich weiter. Nach der Pfingstpause folgten zwei klare Siege gegen Burgfarnbach (8:1) und Wendelstein (6:3). Schwierig wurde es gegen Vilseck. Nach dem 3:3 in den Einzeln mussten noch 2 Doppel gewonnen werden, was auch gelang. Locker ging die letzte Partie gegen Coburg mit 7:2 an uns. Bilanz der einzelnen Spielerinnen: Winkler 6:1 - Buss 6:0 - Demel 5:2 - Mandl 6:1 - Islinger 4:1 – Gräfenstein 1:3 – Geuss 1:3 – Giptner 0:1 – Kramel 1:0. Die erfolgreiche Saison war nur möglich, weil alle Spielerinnen äußerst zuverlässig waren, ein guter Zusammenhalt bestand und wir von Verletzungen weitgehend verschont blieben.

Heidi Gräfenstein

Herren 60 I in die Bezirksliga aufgestiegen.

Alle Spiele der Medenrunde in der Bezirksklasse 1 der Oberpfalz wurden überzeugend gewonnen und so stand das entscheidende

Herren 60 SG Post/Süd Regensburg 2012 Aufstieg in die Bezirksliga Manfred Beutlhauser, Dr. Rudolf Mauerer, Manfred Greil, Peter Gritsch, Peter Dombrowe

Spiel am 30. Juni gegen den SV Donaustauf an. Kein "Showdown", noch nicht einmal ein "High Noon", sondern um 14:00 Uhr bei 35 ° C

im Schatten – und wer spielt schon im Schatten Tennis – trafen zwei gleichwertige Mannschaften aufeinander. In dieser Hitzeschlacht reichte ein Unentschieden mit zwei gewonnen Einzeln und einem Doppel zum 1. Tabellenplatz und somit zum direkten Aufstieg in die Bezirksliga. Tabelle und Spielergebnisse stehen im BTV-Portal (www.btv.de) zur Verfügung. Peter Dombrowe

Herren 60 II

Wir spielten in der Bezirksklasse zusammen mit sieben anderen Mannschaften in vier Auswärts- und drei Heimspielen. Zum Einsatz kamen die Herren Gritsch, Sandner, Luber, Griesbeck, Wingerter,

wollten wir keinesfalls hinnehmen, zumal das auch noch eine Spielstrafe seitens des BTV nach sich gezogen hätte. So war es besonders erfreulich, dass Spieler der Herren 60 I bei uns mitmachten und unsere Mannschaft nicht nur ergänzten, sondern zudem mehrere Matchpunkte holten (insgesamt 10) und auch zu einem Sieg beitrugen. Diesen Spielern, aber natürlich auch allen anderen, die sich teilweise mit Schmerzen ihren Gegnern stellten und deshalb nicht immer die volle Leistung bringen konnten, sei an dieser Stelle recht herzlich gedankt.

Dr. Günter Rothmeier

Damen 40

Die Mannschaft hielt sich auch im dritten Jahr der Regionalligazugehörigkeit sehr beachtlich. Das Team um Spielführerin Irmgard Kramel konnte nach drei Auswärtssiegen gegen TC Hof (5:4), SC Riessersee (5:4) und TSV Fischbach (6:3) auch das Heimspiel gegen TC Rückersdorf gewinnen und belegte mit 8:6 Punkten ei-



nen ausgezeichneten 4. Rang. Folgende Spielerinnen trugen zum Mannschaftserfolg bei: Bettina Eglseder (1:6), Dorotee Engelhard (3:2), Sabine Müller (3:4), Sigrun Wieand (1:6), Helena Caniparoli (7:0), Irmgard Kramel (4:1), Ursula Langer (1:2) und Maja Böhm (0:1). Allen Spielerinnen herzlichen Dank für den gezeigten Einsatz und viel Glück für die nächster Saison.

H.K. (eigener Bericht liegt nicht vor)

Herren 70

Unsere Super-Senioren hatten es auch in dieser Saison in der Bayernliga-Nord sehr schwer. Trotz größtem kämpferischen Einsatz reichte es nur zum siebten und somit vorletzten Platz mit 2:12 Punkten, zumal die anderen, auch gefährdeten Teams, nach den Ergebnissen untereinander gegen unsere Mannschaft spielten. Ob unsere 70-iger absteigen hängt davon ab, ob der Tabellenführer TC Weiß-Blau Würzburg von seinem Aufstiegsrecht gebrauch macht. Hart aber letztendlich wenig erfolgreich kämpften Heinz Mehringer (4:3), Spielführer Oskar Duchardt (0:4), Heinz Gröhlich (0:6), Reimund Dedio (4:3), Wolfgang Wattolik (1:0), Diethard Czech (0:1) und Dr. Norbert Mittermeier (1:1). Trotzdem hat das Tennisspiel in der Gemeinschaft viel Spaß gemacht. Allen Super-Senioren für den vorbildliche Einsatz gilt unser Dank. H.K. (eigener Bericht liegt nicht vor)

Platzwart

Nachdem uns Herr Tatani nicht mehr als 2. Platzwart zur Verfügung steht, ist es unserem Abteilungsleiter gelungen per Inserat einen Ersatz zu finden. Johann Christ, er wohnt gleich in der Nähe, unterstützt und vertritt seit 16.7. den 1. Platzwart Johann Feist und hat sich bereits Anerkennung durch unsere aktiven Spieler erworben. Wir hoffen mit den beiden "Johanns" eine gute Lösung gefunden zu haben.

Nachwuchstraining

Helena Caniparoli und Stefan Uhrmann kümmern sich in dieser Saison um unseren Tennisnachwuchs. Während Stefan die Gruppe der männlichen Jugendlichen aus dem Vorjahr weiter voran bringt, leitet Helena jeden Freitag Nachmittag ein "Familientennis", und das mit großem Erfolg. Kinder spielen mit Gleichaltrigen oder mit ihren Eltern unter ihrer Aufsicht, wobei oft drei Plätze belegt sind. Durch diese Aktion ist es gelungen rund ein Dutzend neue Mitglieder, Kinder und Eltern, für die Abteilung und den Verein zu gewinnen. Herzlichen Dank für diesen erfolgreichen Einsatz!

Vom 3. – 7. September veranstaltet unser Verein ein Sportcamp für Kinder und Jugendliche, in welchem folgende Sport- und Spielmöglichkeiten angeboten werden: Tennis, Floorball, Tischtennis, Beachvolleyball, Leichtathletik und Mannschaftsspiele. Leider erscheint der Kurier erst nach diesem Termin. Wir hoffen, dass der Pressehinweis möglichst viele Nachwuchssportler auf unsere Anlagen lockt.



PSD GiroDirekt. Das Girokonto das mitverdient.

www.psd-niederbayern-oberpfalz.de 0800 15858-01 (kostenfreie Service-Hotline)







Mitgliederentwicklung

Durch unserer Werbeaktion und das "Familientennis" konnten wir die Mitgliederzahl seit 1.1.2012 von 133 auf derzeit 158 steigern. Es gilt auch weiterhin, wer dem Verein beitritt, zahlt im ersten Jahr nur die Hälfte des Abteilungsbeitrages. Macht weiterhin Werbung für den Tennissport und unsere Abteilung, damit wir bald unser Ziel, die 200ter Marke, erreichen.

Übergabe der Windplanen

In den letzten Wochen erfolgte die Über-

sind sicher noch älteren vielen Tennisspielern als langjährige Mitglieder bekannt. Expert Reng im Einkaufs-Köwe zentrum dürfte vielen von uns als leistungsfähiger Elektrofachmarkt bekannt sein. Auch unser Verein



Peter Röhrl (re.) und Abt.leiter Robert Wingerter



Valentin Zink (li.) und stv. Abt.leiter Horst Küster

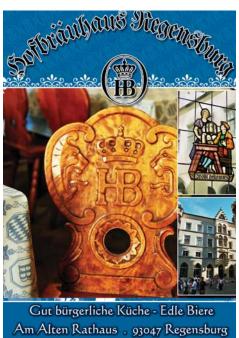


Stefan Reng-Wallat (re.) und Abt.leiter Robert Wingerter

gabe der seit Mitte Mai vorhandenen drei neuen Windplanen. Valentin Zink ist mit seinem Reinigungsbetrieb für unseren Verein tätig.

Die Firma Gebrüder Röhrl ist ein alt eingesessenes Unternehmen in Regensburg für Umzüge und anderer Speditionsleistungen. Vater, Onkel und Tante des Geschäftsführers Peter Röhrl

ist Kunde. Prokurist Stefan Reng-Wallat, ehemaliger Tennisstadtmeister von Kel-



Telefon 0941/51280 . www.hofbraeuhaus-regensburg.de

heim, nutzte den Fototermin gleich für ein Match mit einer Geschäftspartner.

Wir bitten alle Mitglieder bei Bedarf unseren Sponsoren das Vertrauen zu schenken.

Für die Abteilungsleitung H. Küster Infos und Aktuelles unter www.tennis-sgpostsued.de



Tischtennis

Wie immer in der Urlaubszeit herrscht auch heuer wieder Sommerflaute in der TT-Abteilung.

Der Punktspielbetrieb beginnt erst Ende September. Glück hatte die 2. Herrenmannschaft, durch den Rückzug eines Vereines konnte sie in der 2. Kreisliga bleiben. Erfreulich ist auch die Nominierung der 3. Herrenmannschaft in die 3. Kreisliga auf Grund der hohen QTR- Punkte. Verstärkt durch einige Neuzugänge sind für die kommende Punktspielrunde spannende Spiele zu erwarten.

Mit der Vereinsmeisterschaft am Montag, den 10. Sept. 2012 geht 's dann wieder so richtig los.

Vielleicht bringt auch der Erfolg unserer deutschen TT-Nationalmannschaft (Timo Boll, Dimitri Ovtcharov und Bastian Steger) mit einer Bronce-Medaille in der Mannschaft und mit Bronce von Ovtcharov im Einzel bei den Olympischen Spielen in London einige Sportbegeisterte dazu mit dem Tischtennis anzufangen. Wünschenswert wäre es.

Jürgen Scholze Abteilungsleiter

Spendenaufruf

Liebe Mitglieder,

auch wenn wir im letzten Geschäftsjahr durch sparsamste Geschäftsführung schwarze Zahlen geschrieben haben, ist unser Sportverein weiterhin finanziell nicht auf Rosen gebettet.

Zahlreiche Aufgaben, von der Instandhaltung der Sportanlagen über die Beschaffung neuer Sportgeräte bis zur optimalen Unterstützung unserer Abteilungen, müssen immer wieder zurückgestellt werden.

Durch die extrem Breitensport orientierte Ausrichtung mit einer relativ geringen Publikumswirkung, können wir nur selten externe Sponsoren oder Werbeträger gewinnen.

Wir sind deshalb vor allem auf die Beiträge unserer Mitglieder angewiesen. Bis auf die sehr moderate Anpassung im letzten Jahr für Kinder und Familien, haben wir uns aber bemüht, die Jahresbeiträge auf einem stabil niedrigem Niveau zu halten. Nur so können wir weiterhin auch für geringverdienende Neumitglieder attraktiv bleiben.

Wir wenden uns deshalb heute an alle Mitglieder, die finanziell in der Lage sind, über den Jahresbeitrag hinaus mit einer einmaligen Spende unseren Sportverein zu unterstützen. Solche außerordentlichen Zuwendungen kommen direkt den Abteilungen oder dem Hauptverein zugute und werden ausschließlich für die Verbesserung des Sportbetriebes eingesetzt.

Jede kleine und oder auch größere Spende würde uns außerordentlich freuen. Für jede eingehende Spende mit den unten angegebenen Stichworten wird eine Spendenquittung ausgestellt, welche zum Steuerabzug berechtigt.

Stichwort: **Spende für die Abteilung**oder **Spende für den Hauptverein**

Das Präsidium

Kto-Nr.: 141440; Blz.:7505000; Sparkasse Regensburg



Volleyball

Six-Pack Volleyballer steigen nach erfolgreicher Saison 2011/2012 in die 1. Liga auf.

Mit einer kompakten und kämpferischen Mannschaftsleistung konnte in der abgelaufenen Saison der Vizemeistertitel in der 2. Liga der Regensburger Mixedvolleyball-Freizeitliga (mit nur einem verlorenen Spiel und punktgleich mit der Meistermannschaft) erreicht werden. Die Platzierung ermöglichte den Aufstieg in die 1. Liga.

Mit entscheidend dafür war, daß die Spiele gegen die starken Mannschaften im oberen Tabellenbereich (bei denen z.T. auch mehrere ehemalige aktive Spieler eingesetzt wurden) alle gewonnen wurden. Ein "Ausrutscher" gegen den späteren 11. Platzierten (das Spiel wurde nach einer 2:0 Satzführung noch mit 2:3 verloren) verhinderte jedoch ein verlustpunktfreies Saisonergebnis. Bei damit 2 Teams mit nur einer Niederlage, wurde - entsprechend der Freizeitliga Spielordnung - über die Plätze 1 und 2 aufgrund des Satzverhältnisses entschieden. Aufgrund der nur um 2 Sätze schlechteren Satzdifferenz wurde Six-Pack Zweiter.

Six-Pack in der Regensburger Freizeitliga

Die Regensburger Mixedvolleyball-Freizeitliga wurde vor 25 Jahren nach einem kleinen Freundschaftsturnier ins Leben gerufen. Die Idee war, allen volleyballbegeisterten Männern und Frauen aus fast jeder Altersklasse, die in gemischten Teams nicht nur vereinsintern trainieren oder spielen wollen, die Möglichkeit zu bieten, sich mit anderen "gemischten" Mannschaften im Raum Regensburg zu messen. D.h. die Liga (wie auch andere Freizeitligen in ganz Bayern) wurde nicht primär gegründet, um eine Alternative für aktive Mannschaftsspieler aus dem Regelspielbetrieb zu sein.

Die Attraktivität der Regensburger Liga zeigt sich vor allem in dem von Beginn an hohen Interesse und der hohen Akzeptanz des mixed- und freizeitorientierten Ansatzes (die Mehrzahl der Spieler und Spielerinnen besteht aus Sportlern, die nicht in einer Herren/Damenmannschaft im Regelbetrieb eines Volleyballverbandes gespielt haben oder spielen wollten). Die Organisation der Spiele mit aktuell 36 Mannschaften und geschätzten mehr als 300 Spieler/-innen in 3 Ligen erfolgt daher auch konsequenterweise seit Ligagründung außerhalb einer Volleyballverbandsorganisation durch einen Teil der Spieler und Spielerinnen selbst.

Bei allem Ehrgeiz, der bei den Spielen an den Tag gelegt wird, ging's und geht's daher in erster Linie um Spass am Volleyballsport.

Seit nunmehr mehr als 10 Jahren nimmt auch die Mannschaft Six-Pack am Spielbetrieb der Regensburger Mixedvolleyball-Freizeitliga teil (in der Anfangsphase standen sogar so viele Spielerinnen/Spieler zur Verfügung, dass über 2 Jahre hinweg 2 Mannschaften – Six-Pack 1 und Six-Pack 2 - gemeldet werden konnten)Aufgrund einiger privater und verletzungsbedingter Abgänge, konzentriert sich der Spieler/-innenstamm daher derzeit auf ein Team. Diese Mannschaft hat sich über Jahre hinweg fest in der 2. Liga etabliert und erreicht regelmäßig Plätze im oberen Tabellendrittel.

Im Jahr 2008 errang das Team dann mit einer souveränen und vor allem geschlossenen Mannschaftsleistung die Meisterschaft in der 2. Liga und stieg erstmalig in die 1.Liga auf. Aufgrund von personellen Veränderungen und z.T. auch Pech in den Spielen gegen schlagbare Gegner in der Folgesaison, konnte zwar noch der Relegationsplatz erreicht werden, das Relegationsspiel gegen den Zweitplatzierten der 2. Liga wurde jedoch verloren und der Abstieg war die Konsequenz. Nachdem sich die Moral der Mannschaft jedoch nach einer "Durchhängersaison" wieder gefestigt hatte, konnte in der Folgesaison 2011 wieder eine obere Platzierung (3.Platz) erreicht werden..

Es war daher zu erwarten, dass in den kommenden Spielzeiten wieder einer der beiden ersten Plätze, die zum Aufstieg berechtigen, erreicht werden kann.

Six-Pack in der Aufstiegssaison 2011/12

In der letzten Saison war es dann soweit. Durch geschlechterübergreifenden Team- und Kampfgeist wurde mit dem 2. Platz die Grundlage für den Aufstieg gelegt.

Entsprechend der Spielregeln der Regensburger Freizeitliga war zum Aufstieg/ Verbleib in der Liga ein Relegationsentscheid mit dem Vorletzten der ersten Liga vorgesehen.

Nach einer Niederlage im ersten Aufeinandertreffen (leider stand dabei ein wichtiger Spieler kurzfristig nicht zur Verfügung), sollte die Entscheidung im 2.Spiel fallen.

Zwischenzeitlich wurde von Six-Pack wegen eines Verstoßes gegen das Reglement der Freizeitliga gegen die Wertung des ersten Spiels Protest eingelegt.

Mit der Entscheidung auf der jährlich stattfindenden Ligensitzung, wegen der erneuten Erhöhung der Anzahl der gemeldeten Mannschaften alle 3 Ligen aufzustocken, wurde damit auch der Aufstieg für Six-Pack beschlossen.

Infolgedessen waren der Entscheid über den Spieleinspruch, sowie das 2. Relegationsspiel nicht mehr notwendig.

Neben dem Aufstieg war ein weiteres erfreuliches Fazit der Saison 2011/12 (sowie auch der vergangenen Saisonen) in der 2. Liga, dass auch Mannschaften, die mit keinen oder zumindest wenigen ehe-





maligen aktiven Spielern (im Gegensatz zu vielen Mannschaften in der 1. Liga) antreten, ebenfalls in der Lage sind, attraktives Volleyball auf hohem Niveau zu spielen. Das hat sich in den letzten Jahren auch daran gezeigt, dass sich durchaus auch in die erste Liga aufgestiegene Mannschaften dort etablieren konnten. Inwieweit das diesmal auch Six-Pack gelingt, wird die kommende Saison zeigen.

Six-Pack in der Volleyballabteilung der PostSG Süd.

Da neben der Mannschaft Bermuda-6eck, die ja schon seit Ligagründung in der ersten Liga spielt, nunmehr Six-Pack als 2.Mannschaft der Volleyballabteilung der Post SG Süd in der ersten Liga vertreten ist (das ist einmalig in der 1. Liga), sind hier spielstarke Spieler/Spielerinnen, die zuerst mal Spass am Volleyball haben, aber auch nach dem Training/ Spiel mal zusammen ein "isotonisches" Getränk und eine "sportlergeeignete" Mahlzeit zu sich nehmen wollen, herzlich willkommen.

SixPack Trainings-/Spielzeit ist

Montags von 19:00 – 21:00 Uhr in der Sporthalle der St. Wolfgangsschule (neue Halle).

Bermuda6eck trainiert/spielt Dienstags von 19:00 – 21:00 Uhr in der gleichen Halle.

An warmen Tagen im Sommer bzw. während der Sommerferien finden die Trainingseinheiten der Mannschaften an den jeweiligen Trainingstagen auf der PostSG Süd Beachvolleyballanlage am Kaulbachweg statt.

Platz/Mannschaft	Spiele	Punkte	Sätze	Bälle
1. Schöne Bescherung	10	18:2	28:11	928:805
2. Six-Pack	10	18:2	29:14	964:874
3. 6 am Feld	10	16:4	26:9	827:647
4. Grashoppers (DJK Nord)	10	14:6	25:16	937:857
5. Kleine Haubentaucher	10	10:10	20:20	879:879
6. SG E.On	10	8:12	21:25	984:1053
7. Panzerknacker	10	8:12	16:21	824:836
8. Flotter 6er	10	6:14	20:25	955:1039
9. Block-Buster	10	6:14	16:27	917:981
10. Vorsicht Bissig	10	4:16	11:27	785:893
11. Hot Igels	10	2:18	12:29	800:936







Wandern

Naturerlebnis- und Wanderfahrt nach Neuschönau

Samstag, den 16. Juni 2012

Um 8.00h fuhren wir mit dem nicht voll besetzten Bus vom Vereinsgelände am Kaulbachweg ab.



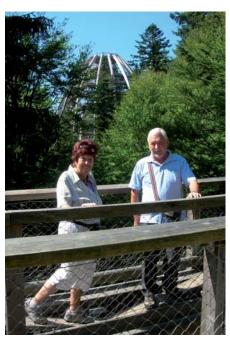
Das Wetter war sonnig, blauer Himmel und alle Teilnehmer guter Laune. Auf der Autobahn Richtung Passau kamen wir bis Hengersberg zügig voran. Dort verließen wir die Autobahn und nahmen die Landstraße, vorbei an Niederalteich nach Neuschönau. Kurz vor 10.00h erreichten wir den Parkplatz beim Waldwipfelpfad.



Dieser ist der längste Baumwipfelpfad der Welt. Nach einer kurzen Einführung und dem Kauf der Karten wanderten wir auf dem breiten Steg über den Gipfeln. Auf Plakaten befinden sich Erklärungen über den Wald und seine Bedeutung für Mensch und Tier. 3 Erlebnisstationen zum Balanzieren sind als Umwege eingebaut. Das Baumhaus ist sozusagen das Erkennungszeichen dieses Baumwipfel-

weges. Es ist 44m hoch und hat eine eiförmige Gestalt. Serpentinen windet sich der Weg barrierefrei auch für Rollstühle und Kinderwägen geeignet langsam nach oben. Erst ganz oben die Spitze führen Treppen zur Aussichtsplattform. Hier bietet sich ein

herrlicher Rundblick. Rachel, Lusen, Arber, viele andere Gipfel und Orte sind zu sehen. Auf kleinen Tafeln wird erläutert was gerade in der jeweiligen Richtung zu finden ist. Nachdem wir die Aussicht



genügend genossen hatten wandten wir uns wieder nach unten und legten den Rest des Wegen zurück. Insgesamt waren wir ca. 1 ½ Stunden unterwegs. Mittags trafen wir uns dann alle, auch die, welche den Baumwipfelpfad nicht gegangen waren, in der Waldwirtschaft zum Mittagessen. Es war Selbstbedienung und jeder konnte sich aus dem Angebot holen worauf er Lust hatte. Natürlich saßen wir im Freien.

Um 13.00h stand der Rundgang durch das Tierfreigehege auf dem Programm. Hier sind viele Tierarten angesiedelt. Von Vögeln wie Uhus und anderen Kauzen bis zu Wölfen, Luchsen, Wiesenten und anderen Tieren. Doch wir hatten wohl mit der Zeit, es war ja gerade Mittag, oder wegen des warmen Wetters Pech. Wir bekamen in fast allen Gehegen keine Tiere zu Gesicht. Nur die Bären erfreuten uns mit ihrem Treiben, besonders einer als er im kleinen Teich ein Bad nahm. Am Ende des Rundgangs sahen wir noch Enten und anderes Federvieh. Nach ca. 3 Stunden waren wir um 16.00h wieder am bei der Waldwirtschaft und dem Eisemannhaus angelangt.

Bis 17.00h blieb noch Zeit für einen Kaffee. Um 17.15h traten wir dann die Rückfahrt an. Die Route war die gleiche wie die Anfahrt, bis Hengersdorf Landstraßen, dann Autobahn. Um 19.00h

waren wir nach einer problemlosen Fahrt wieder am Kaulbachweg. Wir bedankten uns bei den Organisatoren und beim Busfahrer, der uns gut hin und zurückbrachte. Das Wetter hätte besser nicht sein können und so verabschiedeten wir uns nach diesem wunderbaren erlebnisreichen Tag.

Wanderung im Frauenforst

Samstag, 14. Juli 2012

Etwa 20 Leute hatten sich um 9.40h bei der kleinen Kapelle in Schneckenbach bei Viehhausen eingefunden. Gekommen waren sie mit ihren Privatautos, meistens in Fahrgemeinschaften.

Das Wetter war nach morgendlichem Regen noch bewölkt und die Wege wie wir sehen sollten stellenweise recht nass. Die Sonne schickte später einige Strahlen zwischen den Wolken durch und die Luft grungsmete eine So

durch und die Luft erwärmte sich. So konnten wir die Anoraks bald ausziehen. Nach der Begrüßung wanderten wir zuerst etwas bergauf. Die weitere Route zum



Frauenhäusl erwies sich abwechslungsreich durch den Wald. Nach einer Geburtstagsschnapspause gab es ein kleines steileres Stück zu bewältigen. Die reifen Himbeeren am Wegesrand luden zum Naschen ein.

Als wir gegen 11.45h die Waldwirtschaft Frauenhäusl erreichten, hatte sich dort schon einige Nachfahrer an den

Wohlbehalten kamen wir um 15.15h wieder bei der Kapelle in Schneckenbach und damit bei den Autos an.

Die Schuhe waren zwar etwas



schmutzig, doch alle hatten ihre Freude an dieser Wanderung.

Wanderung Pillhausen Burg Randeck

Samstag
11. August 2012

SUMERDE

Tischen im Freien niedergelassen. Wir schlossen uns an und trafen aus der kleinen Karte unsere Auswahl, was wir essen wollten. Es war anschließend noch Zeit genug einen Kuchen und Kaffee zu sich zu nehmen.

Um 13.45h traten wir den Rückweg an. Wir nahmen den gleichen Weg zurück wie wir gekommen waren. Es war auch nochmals eine kleine Schnapspause angesagt.



Das Wetter war an diesem Tag schon etwas herbstlich: am Morgen recht kühl, tagsüber aber erwärmte es sich auf angenehme Temperaturen bei strahlendem Sonnenschein.

22 Wanderlustige hatten sich um 9.30h am Parkplatz bei Pillhausen im Altmühltal eingefunden. Mit dem Auto fuhren wir eine gute halbe Stunde. Einige benutzten auch den Freizeitbus bis Pillhausen.

Nach einer kurzen Begrüßung durch den Wanderführer konnte es losgehen. Gleich zu Beginn erwartete uns ein Aufstieg durch den Wald Richtung Prunn. Oben angelangt führte uns der Weg eben wieder meist durch den Wald nach Randeck. An einigen Stellen

konnten wir das Panorama ins Tal bewundern.

Als wir um
12.00h bei der
Ritterschenke in
Randeck ankamen gegrüßten
uns schon einige
Nachfahrer. Das
aus der Karte
ausgewählte Essen schmeckte
sehr gut und war

reichlich. Auf der Terrasse saßen wir sehr gemütlich. Anschließend blieb noch Zeit zur Burg zu marschieren.

Um 14.00h wurde zum Aufbruch aufgerufen. Der Abstieg ins Tal war am Anfang recht steil, Die Stöcke waren da nicht fehl am Platz. Doch später ging es gemächlicher bergab. Das letzte Stück wanderten wir dann im Tal entlang zum Parkplatz. Um ca. 15.30h hatten wir unser Ziel, die Autos erreicht.

Wieder durften wir einen herrlichen Wandertag erleben.

Maria Listl









Wanderführer - Gerhard Hecht mit Gefolge



Überblick von der Aussichtsturm-Plattform über einen großen Teil der gut erhaltenen Burgruine



Ausgestellte gut erhaltene Ritterrüstung im Burgturm



Wandmalerei an der Hauswand des Gasthofgebäudes der "Ritterschenke-Randeck"



Burgruine mit begehbarem, gut ausgebautem Aussichtsturm



Versammelte Gruppe nach der Turmbesteigung im Burghof



Auf dem Rückweg der Wanderung durch Essing



Unser Sportangebot

AIKIDO Thomas Noszko Mob. 0179 4610479	BADMINTON Bernd Schwarz Mob. 0151 40344667 Tel. 09405 - 609871	BASKETBALL Andrej Schleicher Mob. 0151 17984470	DAMENGYMNASTIK Roswitha Lehner Tel. 09403 8349	FITNESS Karin Gritsch Tel. 0941 99667	FLOORBALL Christian Treutler E-Mail: sgps@teadrinker.de
HANDBALL	JIU JITSU Michael Benner Mob. 0176 64947631	KARATE	KEGELN	KINDERSPORT	KORONARSPORT
Arnold Anton		Andreas Pippig	Christa Schuster	Maria Ludwig	Kurt Rudner
Mob. 0170 5639594		Mob. 0179 7744143	Tel. 09402 8596	Tel. 0941 999666	Tel. 0941 48936
LEICHTATHLETIK Josef Zweck Tel. 0941 998529	NINJUTSU	ROCK `N` ROLL	SCHACH	SCHÜTZEN	SENIORENSPORT
	Rudolf Forster	Werner Hubert	Karl Geiger	Günter Leja	Judith Bachleitner
	Mob. 0160 94928200	Tel. 0941 63639	Tel. 0941 400261	Mob. 0171 9340851	Tel. 0941 92756
SKI Alexander Busch Tel. 09493 9528452	TENNIS Robert Wingerter Tel. 0941 97289	TISCHTENNIS Jürgen Scholze Tel. 0941 999466	VOLLEYBALL Albert Kellner Mob. 0177 2936952	WANDERN Siegrid Bitomsky Tel. 09498 8389	



HIER BETREIBEN WIR SPORT

Sportpark SG Post/Süd - Kaulbachweg 31, 93051 Regensburg mit:

- Tennisanlage
- Vereinsheim
- Vereinsgaststätte
- Vereinshalle
- Kegelbahn
- Schützenstand
- Beachballanlage
- Leichtathletikanlage

DFH Köwi - Dreifachhalle Königswiesen, Klenzestraße

VMG Halle 1 u. 2 (links/rechts) - Von-Müller-Gymnasium, Erzbischof-Buchberger-Allee

Wolfgangsschule, alt

- Brentanostraße/Theodor-Storm-Straße

Wolfgangsschule, neu

- Brentanostraße/Theodor-Storm-Straße

(Halle 1 u. 2)

Killermannschule - Killermannstraße



Nichts Unwichtiges

Vereinsanschrift:

SG Post/Süd Regensburg e. V. Sportpark am Kaulbachweg 31 93051 Regensburg

Bankverbindung

Sparkasse Regensburg BLZ 750 500 00 Kontonr. 141440

Geschäftsstelle

Montag - Freitag 10.00 - 12.00 Uhr

Sportgaststätte

Telefon: **0941 90218**

Der Post/Süd Kurier erscheint vierteljährlich zum Quartalsende. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Bitte reichen Sie Berichte per E-Mail an:

kurier@postsued-regensburg.de

Bilder können als Papierabzüge (schwarz-weiß oder farbig, jeweils Hochglanz) oder in den gängigen Grafikformaten verwendet werden.

<u>Geschäftsstelle</u> Organisation + Mitgliederbetreuung

Margit Ebnet,

Telefon: 0941 92052-10 Fax: 0941 92052-15

E-Mail: ebnet@postsued-regensburg.de

Geschäftstelle allgemein,

Telefon: 0941 92052-0 Fax: 0941 92052-15

E-Mail: sg@postsued-regensburg.de

Internet: www.postsued-regensburg.de

Geschäftsverteilungsplan der SG Post/Süd Regensburg e. V.

		Cocomanto	vortonang	ppian aoi c	000000	iu ivedelisi	3 d. g 0. T.		
Präsident	Vize- präsident	Vize- präsident	Vize- präsident	Vize- präsident	Schatz- meister	Jugend- wartin	Mitglied des erweiterten Präsidiums	Mitglied des erweiterten Präsidiums	Mitglied des erweiterten Präsidiums
Peter Gritsch mobil 0160 98929925	Horst Küster p 0941 920510	Heinrich Brömmel mobil 0171 3320296	Günter Leja ☎ mobil 0171 9340851	Karin Gritsch mobil 0175 4105997	Hermann Grötsch P 0941 73201	Maria Ludwig ☎ p 0941 999666	Christine Zelzer p 0160 2815603	Joachim Wolbergs	Johann Rester 20941 98159
Repräsentation des Vereins, Kontakte zu Behörden, Verbänden und den Eigen- tümern der Sportanlagen, Einberufen und leiten der Präsidiums- und Vereins- ausschuss- sitzungen, Allgemeine Betreuung der Geschäfts- stelle und des	Vereinsrecht, Steuerange- legenheiten. Jahresab- schluss, Rechnungs- wesen, Lohnbuch- führung. Rechts- Versicherungs- und Vertrags- angelegen- heiten. Mitglied der Schiedsstelle	Ansprech- partner für Abteilungs- und Übungs- leiter, Integrations- beauftragter (IDS), Mitgliederver- waltung CVP, Ehrungen, Geburtstage, Betreuung der Geschäfts- stelle	Hallen- belegungen, Betreuung der Sportstätten, Führung der Vereins- chronik	Breiten- Familien- und Freizeitsport, Marketing, Werbung, Öffentlich- keitsarbeit, Betreuung Schaukasten, Koordination Veranstal- tungen, Inventar- verwaltung	Finanzen aller Art, Zahlungs-verkehr, Beantragung v. Zuschüssen der Stadt und BLSV, Übungsleitervergütung, Großgerätebeschaffung, Finanz-Haushaltsplan Kontenführung Budgetierung Abteilungen	Leiten des Jugendrates, Ansprech- partner für alle Jugendwarte des Vereins	Schriftführung Sitzungs- vorbereitung, Sitzungs- einladungen, Sitzungs- protokolle.	Marketing, Werbung, Breiten-, Familien- und Freizeitsport.	Homepage- verwaltung
Personals, Mitglied der Schiedsstelle						Jugend- sprecher			
OG HEUSSIEHE						Pia Jansche ☎ p 09498 2683			
Vertreter Heinrich Brömmel	Vertreter Hermann Grötsch	Vertreter Günter Leja	Vertreter Heinrich Brömmel	Vertreter Johann Rester	Vertreter Horst Küster	Vertreter Laura Schönhütl	Vertretung Geschäftsstelle		Vertreter Karin Gritsch Stand, April 2012

Ehrenrat							
Vorsitzender	2	Beisitzer	*	Beisitzer	~		
Gerhard Bornschlegl	0941 45678	Otto Wolf	0941 88096	Siegrid Bitomsky	09498 8389		



Gesellschaft für Architektur und Immobilienmanagement



LUST AUF WOHNEN

WOHNKULTUR

ÄSTHETIK

Wir sind der marktführende Bauträger in Regensburg und Bad Abbach und errichten für Sie elegante Wohnungen und Einfamilienhäuser mit besonderem Ambiente.

Beachten Sie neben unseren außergewöhnlichen Gartenanlagen - meistens mit großen Wasserflächen – auch unsere Konzepte zur Einsparung von Nebenkosten durch Lieferung von Energie-, Kommunikations- und Servicediensten.

Unsere Wohnungen eignen sich zum Eigenbezug wie zur Kapitalanlage.